

# Entlastung für KorrekturfachlehrerInnen

Beitrag von „Vaila“ vom 2. September 2009 16:32

Zitat

*Original von Boeing*

Zur Zeit habe ich nur drei Korrekturgruppen (bin durch verschiedene Verwaltungsaufgaben nicht mehr bei voller Unterrichtsverpflichtung). Aber es gab auch Jahre, da hatte ich 6 Korrekturgruppen!

Respekt vor dem, was HauptschullehrerInnen leisten! Auf dem Hintergrund dessen, was ich über ihre Arbeit weiß, würde ich mich sofort für eine Verringerung ihres Stundendeputats stark machen. Aber ich denke, wir machen hier ein neues Fass auf und müssen uns bei der Behandlung der Thematik auf gleiche Ausbildungsvoraussetzungen und die Arbeitsbedingungen beziehen. Dein Beitrag hat gewiss einen eigenen Thread verdient und ich beteilige mich gern an der Diskussion.

Ich habe übrigens immer 6-7 Korrekturgruppen, immer Klassenleitung, immer Abitur, immer neue Themen, Bücher, Prüfungsformen und zu große Klassen. Das sind Fakten.

Zitat

Seid einfach fair zueinander - jeder hat viel Arbeit. Das gegenseitige Aufrechnen führt nur zu Unmut und der behindert mehr als das er nutzt.

Ja, Fairness wäre wirklich angebracht - gegenüber Kolleginnen und Kollegen, die nachweislich - vgl. Lehrerarbeitszeituntersuchung von Mummert & Partner - erheblich mehr arbeiten. Wir MehrarbeiterInnen brauchen aber auch unsere Erholungszeiten am Wochenende, die immer für Korrekturen draufgehen. Durch deinen kraftlosen Beschwichtigungsversuch wird mein Unmut nicht geringer! Und der hat überhaupt nichts mit Jammern zu tun. Stillsein hilft nur den Nicht- und Wenigkorrigierern!